

Datenschutzhinweise für Beschäftigte der Bosch-Gruppe (Deutschland und Österreich)

Hiermit informieren wir Sie als Beschäftigte über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die jeweilige Rechtseinheit der Bosch-Gruppe (im Folgenden auch „Bosch“ oder „wir“/„uns“). Des Weiteren informieren wir Sie über die Ihnen nach dem geltenden Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Bosch respektiert Ihr Persönlichkeitsrecht

Der Schutz Ihres Persönlichkeitsrechts bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie die Sicherheit aller Geschäftsdaten sind uns wichtige Anliegen, die wir in unseren Geschäftsprozessen berücksichtigen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten vertraulich und nur gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Datenschutz und Informationssicherheit sind Bestandteil unserer Unternehmenspolitik.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die jeweilige Rechtseinheit der Bosch-Gruppe, mit der Sie ein Beschäftigungsverhältnis haben. Die Kontaktdaten des Verantwortlichen können Sie Ihrem Arbeitsvertrag entnehmen.

Verarbeitete Datenkategorien

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere:

- Stammdaten (z.B. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz)
- Dokumente (z.B. Zeugnisse, Bescheinigungen, Vertragsunterlagen)
- Ausbildungshistorie (z.B. Daten zu (Hoch-) Schulbildung, Berufsqualifikation)
- Beschäftigungsverhältnis (z.B. Personalnummer, Gehalt, Zeitdaten, Mitarbeiterentwicklung, Weiterbildung, Leistungsbewertung)
- Abrechnungsdaten (z.B. Bank, Sozialversicherung, Steuer)
- Organisationsdaten (z.B. Kostenstelle, Abteilung)
- Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail, (Mobil-)Telefon, NT-User)
- Foto- und Videoaufnahmen
- Protokolldaten, die bei der Nutzung von IT-Systemen anfallen

Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Absatz 1 DS-GVO fallen, z.B. Daten zur Gesundheit, Religions- oder Gewerkschaftszugehörigkeit.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten führen wir unter Beachtung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), nationaler Datenschutzgesetze sowie weiterer maßgeblicher nationaler Gesetze durch.

In erster Linie erfolgt die Datenverarbeitung zur Begründung, Durchführung und Beendigung des vertraglichen Beschäftigungsverhältnisses, und zwar unter anderem, um ein effektives Personalmanagement durch die jeweilige Rechtseinheit von Bosch sicherzustellen. Insoweit finden Ihre Daten z.B. Verwendung bei Entscheidungen hinsichtlich Einstellungen, Vergütungs- und Gehaltsdurchsprachen, Mitarbeitergesprächen (z.B. Zieleplanung, Entwicklungsdialo, Feedbackformate) und Mitarbeiterentwicklungsdurchsprachen, sowie zur Erteilung von Zutrittsberechtigungen, zur Durchführung von Schulungen, Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Durchführung Ihres Betriebsrentenanspruchs. Außerdem schließt die Datenverarbeitung zu Durchführung des vertraglichen Beschäftigungsverhältnisses die Erteilung von Zugriffsberechtigungen auf Tools und die Verknüpfung Ihrer Arbeitsergebnisse mit Ihren personenbezogenen Daten mit ein. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Satz 1 b) DS-GVO (Vertrag).

Der jeweils für Sie zuständige Betriebsrat oder Sprecherausschuss verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist (in Deutschland: § 26 Absatz 1 Satz 1 Alternative 2 BDSG).

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere in den Bereichen des Steuer-, Arbeits-, und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Falls wir verpflichtet sind, im Zusammenhang mit Gerichts-, Behörden- und außergerichtlichen Verfahren Daten herauszugeben, werden wir diese Pflicht erfüllen. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Satz 1 c) DS-GVO (rechtliche Verpflichtung).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt darüber hinaus, auch außerhalb von HR-Systemen, soweit dies für die Wahrung der berechtigten Interessen von Gruppe erforderlich ist, unter anderem

- um Ihre personenbezogenen Daten innerhalb von Bosch für interne Verwaltungszwecke (einschließlich zentraler und konsolidierter Aufgaben des Personalmanagements) zu übermitteln;
- um in Mitarbeiterentwicklungsdurchsprachen Vergleichbarkeit und multiperspektivische Einschätzung der Mitarbeiter zu ermöglichen;
- um Personalauswertungen (Personal Controlling, Analytisches Reporting) und Nachfolgeplanung durchzuführen;
- zur Identifikation von verfügbaren Skills, Fähigkeiten und Möglichkeiten der internen Weiterentwicklung;
- um ein zentrales, übergreifendes Weiterbildungs- und Personalentwicklungskonzept umzusetzen;
- um anonymisierte Datensätze weiterverarbeiten zu können, z.B. für Testzwecke, KI-Trainings, Analysen oder Reichweitenmessungen;
- um Umfragen durchzuführen;
- für interne Präsentations-, Dokumentations- und Kommunikationszwecke;
- um Verträge zu erfüllen, insbesondere solche, die wir mit unseren Lieferanten und Kunden geschlossen haben;
- zur Identifikation von personenbezogenen Daten in unseren IT-Systemen, insbesondere zur Einhaltung von Löschrufen;

- um die IT-Sicherheit/den IT-Betrieb durch interne und externe Dienstleister sicherzustellen und zu überwachen, inkl. Monitoring der Netzwerkzugriffe durch Externe;
- um Antiterror- und Sanktionslistenscreenings durchzuführen;
- um interne Kontrollen (Audits) durchzuführen;
- um in Compliance-Untersuchungen und im Zusammenhang mit Gerichts-, Behörden- und außergerichtlichen Verfahren und/oder im Zusammenhang mit der Geltendmachung, Ausübung von sowie Verteidigung gegen Rechtsansprüche(n) im In- und Ausland die damit verbundene (auch elektronische) Durchsicht von Korrespondenz und Unterlagen von Bosch-Mitarbeitern durchzuführen;
- um im Rahmen dieser Untersuchungen oder Verfahren besondere Vertraulichkeitsrechte gewährleisten zu können, insb. den Schutz von Korrespondenz zwischen uns und unseren Anwälten sowie besondere Vertraulichkeitsrechte z.B. von Berufsgeheimnisträgern, Betriebsratsmitgliedern und Datenschutzbeauftragten;
- um Transaktionsbeteiligten, wie insbesondere Kaufinteressenten, Beratern, Behörden (z.B. Kartellbehörden) und anderen Rechtseinheiten innerhalb der Bosch-Gruppe, im Falle der Veräußerung, Umstrukturierung und/oder des Erwerbs von Unternehmen(stellen) die für die Durchführung der Transaktion erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen;
- um die Gebäude- und Anlagensicherheit zu gewährleisten (dies schließt auch eine Videoüberwachung mit ein, soweit zum Schutz unserer Betriebsgelände erforderlich);
- zur Archivierung für die Zwecke der Firmengeschichte.

Unsere oben genannten berechtigten Interessen wägen wir stets sorgfältig entsprechend der gesetzlichen Vorschriften gegen Ihr Interesse am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ab. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Absatz 1 Satz 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse) sowie einschlägige Betriebsvereinbarungen.

Als Rechtsgrundlage kommt auch Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Absatz 1 Satz 1 a) DS-GVO in Verbindung mit der hierfür einschlägigen nationalen Regelung („Einwilligung“) in Betracht, sofern Sie diese für den jeweiligen Zweck erteilt haben, z.B. zur Aufnahme in den Bewerberpool oder Community im Rahmen des Bewerbermanagementsystems oder zur Bosch-internen Veröffentlichung eines Fotos.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Absatz 1 DS-GVO in Verbindung mit der hierfür einschlägigen nationalen Regelung (z.B. Daten zur Gesundheit, Religions- oder Gewerkschaftszugehörigkeit) verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Absatz 2 b) DS-GVO in Verbindung mit der hierfür einschlägigen nationalen Regelung. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Zwecke der Arbeitsmedizin oder die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gemäß Art. 9 Absatz 2 h) DS-GVO in Verbindung mit der hierfür einschlägigen nationalen Regelung erforderlich sein.

Erhebung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

- Innerhalb einer Rechtseinheit von Bosch

Innerhalb der jeweiligen Rechtseinheit der Bosch-Gruppe, mit der Sie ein Beschäftigungsverhältnis haben, erhalten nur die hierfür zuständigen Personen und Stellen (z.B. Vorgesetzter, Personalbereich, Arbeitnehmervertretungen) Ihre personenbezogenen Daten zu den oben genannten Verarbeitungszwecken.

- Andere Rechtseinheiten innerhalb von Bosch

Andere Rechtseinheiten innerhalb der Bosch-Gruppe sind grundsätzlich eigene Verantwortliche. Ein Austausch Ihrer personenbezogenen Daten mit anderen Rechtseinheiten innerhalb der Bosch-Gruppe erfolgt insbesondere zur Vertragserfüllung, sowie aufgrund unseres berechtigten Interesses zur Organisation interner Arbeitsabläufe (z.B. Shared Services, Durchführung rechtseinheitsübergreifender Versetzung). Dabei können mehrere Rechtseinheiten gemeinsame Verantwortliche sein. Eine Übersicht der Vereinbarungen zur gemeinsamen Verantwortung finden Sie auf folgender C/ISP BGN Seite: https://inside-ws.bosch.com/FIRSTspiritWeb/permlink/wcms_corpfunc_data_processing_agreements_3-DE

- Empfänger außerhalb von Bosch

Des Weiteren übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an andere Verantwortliche außerhalb der Bosch Gruppe soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist, z.B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger (z.B. Rentenversicherungsträger, Krankenkassen), Gerichte, Banken, oder externe Dienstleister für die betriebliche Altersvorsorge.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an andere Verantwortliche wie Geschäftspartner, Lieferanten, Kunden, Behörden, Gerichte, Streitparteien und Berater übermitteln, sofern wir oder Dritte ein berechtigtes Interesse an der Weitergabe haben oder Ihre Einwilligung hierfür vorliegt. Einzelheiten zu den Rechtsgrundlagen finden Sie im Abschnitt “Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen“.

- Auftragsverarbeiter

Daneben setzen wir Dienstleister u.a. zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten ein. Sofern diese Dienstleister personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, haben wir die datenschutzrechtlich erforderlichen Verträge mit ihnen geschlossen.

Wir haben unsere Dienstleister sorgfältig ausgewählt und überwachen sie regelmäßig, insbesondere ihren sorgsamem Umgang mit personenbezogenen Daten und die Absicherung der bei ihnen gespeicherten Daten. Sämtliche Dienstleister werden von uns zur Vertraulichkeit und zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben verpflichtet oder unterliegen selbst entsprechenden gesetzlichen Verpflichtungen. Dienstleister können auch andere Rechtseinheiten der Bosch-Gruppe sein.

Wir setzen Dienstleister für folgende Zwecke ein: Wartung, Support und Administration von IT-Systemen, Geräten und Webseiten, Hosting von Cloud-Lösungen, Verwaltung von Betriebsrenten, Abrechnungen, Personalplanung, Schulungen, Angebot von Vergünstigungen

Sie können sich auf der Bosch C/ISP BGN Seite https://www.intranet.bosch.com/doku/isp_public/References/Employee_Information-Data_Protection.html aus dem das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten der Bosch Gruppe einen Report zu der jeweiligen Verarbeitung anzeigen lassen, in dem auch die von uns eingesetzten Dienstleister enthalten sind. Auch Ihr zuständiger DSO kann Ihnen eine Liste der Auftragsverarbeiter zur Verfügung stellen.

Weitergabe an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Sollten wir personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind oder gesetzliche Tatbestände die Übermittlung erlauben. Sie können bei uns eine Übersicht über die Empfänger in Drittländern und eine Kopie der konkret vereinbarten Regelungen zur Sicherstellung des angemessenen Datenschutzniveaus erhalten. Bitte wenden Sie sich hierfür an den oben genannten Verantwortlichen.

Sollte eine Übermittlung an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (z.B. an Behörden, Gerichte, Streitparteien oder Berater) zur Geltendmachung/Ausübung von oder zur Verteidigung gegen Rechtsansprüche(n) erforderlich sein, erfolgt dies gemäß Art. 49 Absatz 1 e) DS-GVO.

Dauer der Speicherung; Aufbewahrungsfristen

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich solange dies für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet worden sind, erforderlich ist, bzw. wir ein berechtigtes Interesse an der weiteren Speicherung haben. Danach löschen wir Ihre personenbezogenen Daten mit Ausnahme solcher Daten, die wir zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen weiter speichern müssen.

Sicherheit der Datenverarbeitung

Wir treffen alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, um ein angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten und Ihre personenbezogenen Daten insbesondere vor den Risiken der unbeabsichtigten oder unrechtmäßigen Vernichtung, Manipulation, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugriff zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung ständig verbessert.

Ihre Rechte

Bitte nutzen Sie zur Geltendmachung Ihrer Rechte die Angaben im Abschnitt „Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten“. Bitte sorgen Sie dafür, dass uns dabei eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person möglich ist.

- Informations- und Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, von uns Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten zu erhalten. Hierzu können Sie ein Recht auf Auskunft in Bezug auf die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen verarbeiten, geltend machen.

- Berichtigungs- und Löschungsrecht

Sie können von uns die Berichtigung falscher Daten verlangen. Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie die Vervollständigung oder Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies gilt nicht für Daten, die für Abrechnungs- und Buchhaltungszwecke erforderlich sind oder der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht unterliegen. Soweit der Zugriff auf solche Daten nicht benötigt wird, wird deren Verarbeitung aber eingeschränkt (siehe nachfolgend).

- Einschränkung der Verarbeitung

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken.

- Widerspruch gegen Datenverarbeitung bei Rechtsgrundlage „berechtigtes Interesse“

Sie haben das Recht, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen, soweit diese auf der Rechtsgrundlage „berechtigtes Interesse“ beruht. Wir werden dann die Verarbeitung Ihrer Daten einstellen, es sei denn wir können gemäß den gesetzlichen Vorgaben zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihren Rechten überwiegen.

- Widerruf der Einwilligung

Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

- Datenportabilität

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie verlangen, Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übermittelt zu erhalten bzw. - soweit technisch machbar - zu verlangen, dass die Daten einem Dritten übermittelt werden.

- Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde einzureichen.

Anpassung des Datenschutzhinweises



Wir behalten uns das Recht vor, unsere Sicherheits- und Datenschutzmaßnahmen anzupassen. In diesen Fällen werden wir auch unsere Hinweise zum Datenschutz entsprechend aktualisieren. Bitte beachten Sie daher die jeweils aktuelle Version unseres Datenschutzhinweises auf folgender C/ISP BGN Seite: https://inside-ws.bosch.com/FIRSTspiritWeb/permlink/wcms_corpfunc_transparency_1-DE

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter
Informationssicherheit und Datenschutz (C/ISP)
Robert Bosch GmbH
Postfach: 30 02 20
70442 Stuttgart
DEUTSCHLAND
E-Mail: DPO@bosch.com

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte verwenden Sie bitte folgenden Link: <https://request.privacy-bosch.com/>

Sollte die Rechtseinheit, auf die sich Ihre Anfrage bezieht, auf der verlinkten Seite nicht auswählbar sein, sowie zur Meldung von Datenschutzvorfällen verwenden Sie bitte folgenden Link:
<https://www.bkms-system.net/bosch-datenschutz>

Stand Juni 2024